



Presseinformation

11. März 2019

Berlin befindet sich gegenwärtig in einer entscheidenden Phase seiner Entwicklung als globale Metropole und als nationaler Regierungssitz und Hauptstadt. Das **Berlin-Forum** soll einen Diskussions- und Verhandlungsraum schaffen und verkörpern, um Visionen und Strategien der weiteren Entwicklung Berlins im 21. Jahrhundert zu entwerfen und um die Stadtgesellschaft in einer neuen Form zusammenzubringen, in der Kooperation und Gemeinwohl im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns, Ihnen den Termin für die erste Arbeitssitzung des Forums mitteilen zu können:

Berlin-Forum: Ein Stadtmanagement für das 21. Jahrhundert
Erste Sitzung am Dienstag, 2. April 2019, 17 – 20 Uhr
Amt für kirchliche Dienste, Goethestraße 26–30, 10625 Berlin

Berlin hat eine neue Entwicklungsphase erreicht. In den aktuellen hitzigen Debatten präsentiert sich die Stadt jedoch wie ein Haufen Streithähne, sowohl in der Politik wie in der Gesellschaft. Dabei sind Themen wie Wohnen, Verkehr, Schule oder Sport grundlegend für die Zukunftsfähigkeit Berlins und verdienen die ernsthafte und gemeinsame Anstrengung aller. Dies zu erproben (und vielleicht auch durchzusetzen), ist Anlass und Ziel des Berlin-Forums.

Wir laden Sie herzlich ein, an der ersten Arbeitssitzung des Berlin-Forums teilzunehmen. **Ablauf, Beteiligte und Inhalt der Sitzung** stellen wir Ihnen gerne im Vorfeld persönlich vor. Hierzu bieten wir Ihnen ab dem 20. März **Interviews und Hintergrundgespräche** mit den Initiatorinnen und Initiatoren, die das Berlin-Forum vorbereitet haben, sowie mit Mitgliedern des Forums an.

Dabei können wir Ihnen auch erläutern, warum „Stadtmanagement“ das erste Thema des Berlin-Forums ist und wie wir es behandeln wollen. Wir können darüber sprechen, wie wir gegen die Schiefelage angehen wollen, in die das Verhältnis zwischen Gesellschaft und Politik zunehmend gerät, und wie wir versuchen wollen, dass Politik und Gesellschaft lieber gut miteinander arbeiten als schlecht übereinander reden.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung zum Start des Berlin-Forums und stehen bei Fragen und Interviewwünschen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich – auch zur Anmeldung für die Sitzung am 2. April – an presse@stiftungzukunftberlin.eu.

Stiftung Zukunft Berlin

Klingelhöferstraße 7
10785 Berlin

Pressekontakt

Nele Kirchner
Tel. +49 30 26 39 229-20
kirchner@stiftungzukunftberlin.eu

Stifter

Dieter Rosenkranz

Stiftungsrat

Christine Bergmann (Vorsitzende)
Andreas Gebhard (stellv. Vors.)
Henry Bren d'Amour
Jutta Croll
Thomas Risse
Thomas Rühle
Markus Schächter
Peter Schiwy
Reinhard Uppenkamp

Vorstand

Volker Hassemer (Vorsitzender)
Karin Kohler
Stefan Richter (Geschäftsführend)

Diese Presseinformation finden Sie auch

im Pressebereich auf www.stiftungzukunftberlin.eu. Bei Verwendung des angehängten Bildmaterials bitten wir um Beachtung des jeweiligen Copyrights im Dateinamen. Wenn Sie zukünftig keine Presseinformationen mehr von uns erhalten möchten, klicken Sie bitte hier: [Ich möchte mich aus dem Presseverteiler abmelden](#). Unsere Erklärung zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Die Stiftung Zukunft Berlin ist ein unabhängiges Forum für bürgerschaftliche Mitverantwortung. Uns geht es um die Zukunft Berlins. Bürgerinnen und Bürger Berlins treiben mit der Stiftung Themen voran. Sie bringen ihre Erfahrungen, Netzwerke und Ideen im Vorfeld von politischen Entscheidungen und gegenüber der Öffentlichkeit ein. Ohne die Verantwortung der Politik in Frage zu stellen, wollen sie so ihre eigenen Beiträge zur Zukunft Berlins leisten.